

On Stage



Am Freitag ist Premiere: „Die Gamsriewennasen“ wollen als Volksrocker zu Partyhelden werden. Foto: pr

„Volksrocker“ zum ersten Mal auf der Bühne

NEUE BAND in Ötigheim zu hören

Ein neuer Stern steigt am Musikhimmel der Region auf. Er gehört zur Familie der „Volksrocker“, die in der hiesigen Szene bisher so gut wie nicht vertreten ist. „Die Gamsriewennasen“ wollen das ändern. So nennen sich die sechs Musiker, die den Stern zum Leuchten bringen wollen. Es sind Thomas Weber (Bass, Trompete), Eckhard Heuer (Bariton, Trompete, Löffel), Matthias Wild (Akkordeon), Bernd Kessler (Gitarre, Ukulele), Daniel Kessler (Schlagzeug) und als Sänger Dieter Jürgens, der als „Schlagergott“ schon glänzende Erfolge gefeiert hat.

Die fünf Instrumentalisten, die nebenbei auch singen, haben ebenfalls eine bewegte musikalische Vergangenheit vorzuweisen, der Musikverein Ötigheim kommt darin vor oder die legendären Rehbockseck-Musikanten. Daniel Kessler ist als Schlagzeuger bei der Tanzband Top Secret aktiv.

Die Karriere der „Gamsriewennasen“ soll am kommenden fußballfreien Freitag, 24. Juni, beginnen. Unter dem Motto „Nacht der Tracht“, von dem sich das Publikum kostümmäßig inspirieren lassen soll, präsentieren sie im Festzelt, das die Anglerkame-

radschaft Ötigheim beim Sportgelände des Ötigheimer Fußballvereins in der Mühlstraße für das darauffolgende Fischerfest aufbaut, ein abendfüllendes Partykonzert. Es beginnt um 20.30 Uhr, der Eintritt kostet sechs Euro.

Im Repertoire, an dem die Band mit dem eigensinnigen Namen seit gut einem Jahr arbeitet, kommen Titel der Schürzenjäger, Dorfrocker, Klostertaler, von Doffkind, Voxxclub und natürlich Andreas Gabalier vor, aber auch „Skandal im Sperrbezirk“ und die „Kleine Kneipe“. Alles wird im Volksrock-Stil interpretiert, aber mit eigener Färbung, darauf legt das Sextett viel Wert.

Ihre Zündkraft hat die aus rund zwei Dutzend Nummern bestehende Mixtur schon bewiesen. Eine Vorpremiere vor 120 Gästen verlief sehr erfolgreich. „Wir sind sehr gut angekommen“, berichtete die Band, neben der Liedauswahl habe auch die auf das Metier abgestimmte Form der Präsentation prächtige Laune gemacht. Eine Homepage mit Hörproben ist in Vorbereitungen, die E-Mail-Adresse für Anfragen ist unter info@gamsriewennasen.de schon in Betrieb.